

SILVANA SINTOW
CLASSICALIA INTERNATIONAL
PROMOTIONS & MANAGEMENT

Schleibingerstrasse 8 - 81669 München - Germany • Tel: + 49-89- 44 21 89 00
sintow@classicalia-international.com • www.classicalia-international.com • Fax: + 49-89- 44 21 89 03

Ira Bertman

Soprano



Die Sopranistin Ira Bertman wurde in Riga geboren, wo sie auch ihre musikalische Ausbildung begann und sich einen Namen als Konzertsängerin machte. 1992 emigrierte sie nach Israel, wo sie ihr Studium bei Miriam Meltzer an der Rubin Academy in Jerusalem fortsetzte. 2000 wurde sie in das Förderprogramm des Jerusalem Music Centre Opera Studio aufgenommen, seit 2003 ist sie Ensemblemitglied der Israeli Opera in Tel Aviv. Ihre Gesangskarriere lancierte sie 2001 als Konstanze in der Produktion von Mozarts "Die Entführung aus dem Serail" unter der Leitung von David Stern.

Zu ihren herausragenden Auftritten zählen u.a. Pamina in Mozarts "Die Zauberflöte" unter Dan Ettinger, der Titelrolle in Dvoráks "Rusalka" unter der Leitung von Asher Fish, neben Anna Tomowa-Sintow, Valencienne in Lehars "Die lustige Witwe", Zweite Ehefrau in "Eine Reise zum Ende des Millenniums" (Bardanaschwili) unter der Leitung von Asher Fisch, Antonia in Offenbachs "Hoffmans Erzählungen" unter Frederic Chaslin, Angelica in Puccinis "Suor Angelica" unter Asher Fisch, Tatiana in Tschaikowskys "Eugen Onegin" unter Dmitri Jurowski, Mimi in "La Bohème" unter Keri Lynn Wilson, Lisa in Tschaikowskys "Pikovaja Dama" unter Omer Welber, Marguerite in Gounods "Faust" in einer Produktion von Paul-Emile Fourny. Großes Presselob erntete sie auch für ihre Interpretation von Adina in Donizettis "L'Elisir d'Amore" in einer Produktion der israelischen Oper, die sie auch auf einer Tour an die Deutsche Oper Berlin brachte. An der Deutschen Oper trat Frau Bertman auch als Adina in Donizettis "L'elisir d'amore" auf.

Neben ihren vielfältigen Opernpartien ist Frau Bertman in konzertanten Werken wie Mozarts Requiem, Mahlers 2. und 4. Symphonie, Bachs Weihnachtsoratorium (unter der Leitung von Peter Schreier), Rossinis Stabat Mater und Petite Messe Solennelle auf der Konzertbühne zu hören.

In den letzten Saisons debütierte sie in Paris im Châtelet mit konzertanten Ausschnitten aus Bellinis "Norma" sowie in Polen mit Lisa in Tschaikowskys "Pikowaya Dama" an der Lodzer Oper; einer Produktion, die anschließend in Tel Aviv und in Lodz wiederaufgenommen wurde. Sie debütierte als Cio-Cio San in Puccinis "Madama Butterfly" an der Warschauer Oper, eine Rolle, die sie im italienischen Cagliari wiederholte. Auch sang sie die Tatiana in einer Neuproduktion Tschaikowskys "Eugen Onegin" unter der Leitung von Daniel Ettinger in Mannheim, sowie "Madama Butterfly" in Cagliari, Elvira in "Ernani" in Tel Aviv, "Der wilde Traum" in Wiesbaden, sowie Nedda in "Pagliacci" an der Israeli Oper unter der Leitung von David Stern.

Bis einschließlich 2017 trat sie in Tel Aviv als Madama Butterfly, Jenufa, Desdemona, Mimi mit Mo Daniel Oren und Amelia in "Ballo in maschera" mit Mo. Daniele Callegari, "Macbeth" und "Rondine" und einer Produktion von "Die Passagierin", sowie Tatiana in "Eugen Onegin" in Mannheim unter Dan Ettinger, "Madama Butterfly" am Teatro Wielki in Warschau, "Jenufa" in Bologna, Verdis "Jerusalem" in Bonn und Mimi in Puccinis "La Boheme" in Lüttich.

In der Saison 2017/2018 feierte Frau Bertman als Abigail in Verdis "Nabucco" in Moskau, Rosalinde in Strauss "Die Fledermaus" in China, Magda in Puccinis "La Rondine" in Graz, Abigail beim Festival Heidenheim, Norma, Leonora in "Forza del destino" und Madama Butterfly in Tel Aviv (unter der Leitung von Daniel Oren) große Erfolge. Im März 2018 sang sie Elisabetta in Verdis "Don Carlo" in Tel Aviv, ebenfalls unter der Leitung von Maestro Daniel Oren.